

**Niederschrift**

**über die Sitzung des Jugendrates  
am 23.10.2012**

**um 18:04 Uhr bis 19:20 Uhr in Remscheid, Spektrum e.V., Viktoriastr. 13**

Anwesend sind:

**Vorsitz**

Herr Ahmet Murat

**Mitglieder**

Herr Umutcan Acet

Frau Anne Marie Faßbender

Herr Philip Jess

Herr Seyyid-Halit Kandemir

Herr Felix Kirchner

Herr Christoph Krempel

Frau Marlene Müller

Herr Ilber Neziri

Herr Adrian Schwarz

Herr Hani Seydo

Herr Mirco Sinani

Herr Sören Unger

**von der Verwaltung**

Herr Michael Ketterer

Herr Gerhard Dietrich-Wingender

Herr Domingo Estrany-Dreßler

**Schriftführerin**

Frau Brita Günther

**Gäste:**

Herr Hasan Yalci

Frau Joana Oliveira Teles

Frau Alberina Doglica

Herr Axel Behrend

Herr Domingo Estrany Dreßler

Herr Rüdiger Schneider

Herr Harald Pauli

Herr Matthias Bioly

Herr Mark Saxer

Frau Cristina Segovia-Buendia

## Tagesordnung

### **I. Öffentlich**

- 1** Änderung/Erweiterung der Tagesordnung
- 2** Niederschrift über die Sitzung vom 04.09.2012
- 3** Gespräch mit einem Vertreter der Stadtwerke Remscheid zum Öffentlichen Personennahverkehr
- 4** Berichte aus den Ausschüssen, den Bezirksvertretungen und der AGOT
- 5** Berichte aus den Projektgruppen
- 5.1** Projektgruppe Turniere
- 5.2** Projektgruppe Workcamp in Afrika
- 5.3** Projektgruppe Ein Satz in 120 Sprachen
- 6** Anfragen, Anträge, Mitteilungen
- 6.1** Antrag auf Verlängerung der Aufhang-Genehmigung des Basketballkorbes am Bergischen Löwen auf dem Theodor-Heuss-Platz
- 6.2** Besuch des Landtag in Düsseldorf
- 6.3** Fußballturnier am 24.11.2012
- 6.4** Partyraum bei der Tanzschule Wieber
- 6.5** Seniorenbeiräte - Motor der Gesellschaft am 26.10.2012 in der Historischen Stadthalle Wuppertal
- 6.6** Jugendratseminar 15.-17.02.2013 in Düsseldorf
- 6.7** Jugendkonferenz am 06.11.2012
- 6.8** Briefmarken Sammelaktion

## **I. Öffentlich**

### **1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung**

Es wird keine Änderung der Tagesordnung gewünscht.

### **2. Niederschrift über die Sitzung vom 04.09.2012**

Es wird keine Änderung der Niederschrift gewünscht.

### **3. Gespräch mit einem Vertreter der Stadtwerke Remscheid zum Öffentlichen Personennahverkehr**

**Herr Bioly und Herr Pauli der Stadtwerke Remscheid stellen sich den Fragen des Jugendrates.**

-Nachtexpress

Der Jugendrat fragt nach, ob der Nachtexpress öfter fahren und dabei auch die abgelegenen Fahrtziele zum Beispiel Vieringhausen ohne lange Umwege ansteuern könnte.

Herr Bioly und Herr Pauli sehen die Umsetzung als wirtschaftliches Problem und daher müssten die langen Fahrtzeiten weiterhin in Kauf genommen werden. Darüber hinaus weisen sie aber darauf hin, dass die Linien so geplant sind, dass viele Ziele mit unterschiedlichen Linien angefahren werden können, was den Takt auf ca. 30 Minuten reduziert.

-Zivilcourage in Bussen

Auf den Umgang mit Konflikten und aggressivem Verhalten in Bussen angesprochen weist Herr Bioly auf das Projekt „Fahrzeugbegleiter“ hin, das mit verschiedenen Schulen und der Polizei über mehrere Jahre stattgefunden hat. Schülerinnen und Schüler wurden dazu ausgebildet in Krisensituationen auf ihre MitschülerInnen einwirken zu können.

Nach den diesjährigen Sommerferien sollte ein neues Projekt starten ist aber am Personal-mangel der Kooperationspartner gescheitert. Es wird jedoch weiter verfolgt und könnte mit einem neuen geeigneten Partner wieder aufleben.

Busfahrer sind geschult zum Eingreifen in kritischen Situationen und haben auch die Berechtigung entsprechend durchzugreifen.

-Vergessenes Schokoticket

Wer sein Schokoticket vergessen hat, sollte zum Busfahrer gehen und sich anderweitig legitimieren z.B. mit Schülerschein o.ä.

Das Schokoticket muss dann innerhalb weniger Tage am Mobilen Zentrum am Friedrich-Ebert-Platz nachgereicht werden.

Wer wegen vergessenen Schokoticket nicht befördert wird oder sonstigen Ärger bekommt kann eine Beschwerde einreichen.

-Kräwi-Bus

Der Kräwi-Bus wird nach wie vor gut genutzt und ist daher oft sehr voll, vor allem in 2012 bei dem schönen Wetter. Der Jugendrat fragt daher an ob der beliebte Kräwibus in den Sommerferien und auch darüber hinaus im Sommer öfter fahren könne.

Herr Bioly und Herr Pauli berichten, dass der Bus für verschiedene Linien eingebunden ist. Sie nehmen aber die Anregung auf, eventuell vor und nach den Sommerferien weitere Fahrten einzuschieben.

-Eine Frage wird von Herrn Bioly an den Jugendrat gerichtet: Wie zufrieden sind sie mit dem Einlaßkontrollgerät für Tickets

Im Grunde sind die Jugendratsmitglieder mit dessen Einrichtung zufrieden.

Lediglich bei Stoßzeiten ist das Gerät nervend, weil das Scannen der Tickets Zeit benötigt.

Daher wird das Gerät auch zu diesen Zeiten meist ausgeschaltet.

#### **4. Berichte aus den Ausschüssen, den Bezirksvertretungen und der AGOT**

In der vergangenen AGOT-Sitzung ging es schwerpunktmäßig um die Aktion „Freizeitangebote in Remscheid 4 You“, die am 27.10.2012 im Allee-Center stattfindet.

In der Zeit von 9.00 bis 19.00 Uhr können sich Jugendliche an Infoständen über das Angebot von Freizeitmöglichkeiten der Einrichtungen in Remscheid informieren. Veranstalter sind die AGOT, die AG Jugendverbandsarbeit, die Sportjugend und der Jugendrat.

Nachfolgende Jugendratsmitglieder nehmen teil:

Von 13.00 bis 15.00 Uhr Herr Ahmet Murat und Herr Christoph Krempel

Von 15.00 bis 17.00 Uhr Frau Anne-Marie Faßbender und Herr Adrian Schwarz.

#### **5. Berichte aus den Projektgruppen**

##### **5.1. Projektgruppe Turniere**

Die Planungen für ein FIFA-Turnier auf Playstation sind weiter fortgeschritten. Lediglich die benötigten Fernsehgeräte und acht Konsolen fehlen noch.

Es wird in den Jugendeinrichtungen nachgefragt ob diese evtl. die benötigten Konsolen zur Verfügung stellen könnten.

Das nächste Treffen findet am 24.10.2012 um 17.00 Uhr in der Gelben Villa statt.

##### **5.2. Projektgruppe Workcamp in Afrika**

Es gibt keine neuen Informationen.

Herr Dietrich-Wingender schlägt vor, zum Weltaidstag am 01.12.2012 eine Sammelaktion durchzuführen zugunsten der Aidsweisen, um die sich Herr Franz Lebfromm von der Hilfsorganisation „our children and our future“ in Uganda kümmert.

Diese Idee wird positiv aufgenommen.

Das nächste Treffen findet am 31.10.2012 um 17.00 Uhr in der Gelben Villa statt und Herr Dietrich-Wingender bittet um weitere Ideen und Vorschläge für mögliche Orte zur Durchführung einer Spendenaktion.

##### **5.3. Projektgruppe Ein Satz in 120 Sprachen**

Der vorgesehene Termin zum Film-Dreh musste leider verschoben werden.

Alles ist aber soweit vorbereitet, so dass nur noch der Kameramann benötigt wird.

Ideen für einen markanten Satz werden gesammelt. Dieser soll von Menschen aus 15-20 verschiedenen Nationen in ihrer Landessprache in die Kamera gesprochen werden.

Vorgesehen ist die Befragung evtl. auf dem Weihnachtsmarkt und an anderen Orten.

Für die Übersetzung wird bei den Schulen oder der RAA angefragt.

Das nächste Treffen findet am 08.11.2012 um 17.00 Uhr im Rathaus Lüttringhausen statt.

#### **6. Anfragen, Anträge, Mitteilungen**

##### **6.1. Antrag auf Verlängerung der Aufhang-Genehmigung des Basketballkorbes am Bergischen Löwen auf dem Theodor-Heuss-Platz**

Die Genehmigung für die Anbringung des Basketballkorbes am Bergischen Löwen auf dem Theodor-Heuss-Platz gilt jeweils drei Jahre und läuft im Dezember 2012 aus.

Der Jugendrat spricht sich in seiner Abstimmung einstimmig für die Verlängerung der Genehmigung aus.

Herr Dietrich-Wingender bereitet den Antrag auf Verlängerung vor und leitet diesen an die zuständige Behörde weiter.

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0 Enthaltungen 0

### **6.2. Besuch des Landtag in Düsseldorf**

Auf Einladung des Landtagsabgeordneten Sven Wolf besuchten einige Jugendratsmitglieder den Landtag in Düsseldorf.

Frau Marlene Müller berichtet über ihre Eindrücke und die Gespräche mit MdL Herrn Sven Wolf.

### **6.3. Fußballturnier am 24.11.2012**

Am 24.11.2012 von 10.00 bis 17.00 Uhr findet in der Halle West ein Fußballturnier statt, an dem auch der Jugendrat eine Mannschaft stellt.

Herr Dietrich-Wingender hat bereits die Anmeldung vorgenommen.

### **6.4. Partyraum bei der Tanzschule Wieber**

Herr Wieber von der gleichnamigen Tanzschule hat im Interview mit Herrn Ahmet Murat gelesen, dass Jugendliche feiern wollen.

Er bietet dem Jugendrat seine Räumlichkeiten an, wenn der Jugendrat eine Party organisieren möchte.

### **6.5. Seniorenbeiräte - Motor der Gesellschaft am 26.10.2012 in der Historischen Stadthalle Wuppertal**

Der seit 2002 bestehende Runde Tisch der Seniorenbeiräte der Städte Remscheid, Solingen und Wuppertal nimmt gemeinsam mit dem Seniorenbeirat der Stadt Mettmann das „Europäische Jahr für aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen 2012“ zum Anlass, das Wirken der Seniorenbeiräte in den Mittelpunkt einer Veranstaltung zu stellen.

Diese findet am 26.10.2012 von 10.00 bis 15.00 Uhr in der Historischen Stadthalle Wuppertal mit Vorträgen, Informationen, Ideenschmieden Alt & Jung, Begegnungen, Kabarett und einem Meinungsaustausch statt.

Folgende Jugendratsmitglieder nehmen teil und besprechen im Anschluss an den öffentlichen Teil der Jugendrattsitzung ihren Einsatz mit Herrn Estrany Dressler, dem Referenten von Herrn Stadtdirektor Mast-Weisz:

Herr Ahmet Murat

Herr Hani Seydo

Herr Ilber Neziri

Frau Anne-Marie Faßbender

### **6.6. Jugendratseminar 15.-17.02.2013 in Düsseldorf**

Vom 15. bis 17.02.2013 findet in Düsseldorf das Reflexionsseminar für das erste Amtsjahr des Jugendrates statt.

Herr Dietrich-Wingender hat die Jugendherberge bereits gebucht und bereitet die Anmeldung vor.

### **6.7. Jugendkonferenz am 06.11.2012**

Herr Dietrich-Wingender informiert über die Einladung zur 7. Jugendkonferenz, die am 06.11.2012 von 09.30 bis 16.00 Uhr in der Esche stattfindet.

Bei Interesse bitte an Herrn Dietrich-Wingender wenden.

### **6.8. Briefmarken Sammelaktion**

Herr Mirco Sinani fragt nach ob die vorgeschlagene Sammelaktion der bei der Stadt eingehenden Briefmarken schon eine Resonanz erfahren hat.

Herr Dietrich-Wingender berichtet von einem Gespräch mit Frau Oberbürgermeisterin Wil-

ding. Sie begrüßt die Aktion, gibt aber zu bedenken, dass heutzutage die meiste Post mit einem Wertstempel versehen ist und daher kaum noch Briefmarken eingehen. Eine Entscheidung darüber, ob die Stadtverwaltung zukünftig Briefmarken sammelt ist noch nicht getroffen.

gez.

---

Ahmet Murat  
Vorsitzender

gez.

---

Brita Günther  
Schriftführerin